

## **Katholische Pfarrei Murten Jahresbericht des Präsidenten 2013**

Nach den Wahlen im Frühjahr 2013 durfte ich mit einem motivierten Team in die neue Legislatur starten. Die erste Sitzung am 16. April war der Verabschiedung der Pfarreiratsmitglieder Suso Bühlmann, Markus Fiedler und Jacques Moser sowie der Konstituierung gewidmet. Dabei wurde mir das Präsidium anvertraut und die Ressorts wurden wie folgt verteilt:

- Cilette Marchand: Vizepräsidium und Pfarreipersonal
- Joseph Janser: Pastoralpersonal
- Johanna Martin: Liegenschaften
- Gabriele Küng: Anlässe
- Elsbeth Fiedler: Informatik und Kommunikation
- Harald Kutin: Finanzen

An der konstituierenden Sitzung wurde auch die Pfarreisekretärin gemäss den Bestimmungen des Kirchenstatuts und des Pfarreireglementes bestätigt, und es wurden die Sitzungstermine für den Rest des Jahres festgelegt.

Der Pfarreirat hat die nach der konstituierenden Sitzung anfallenden Geschäfte an sechs Sitzungen behandelt. Neben Routinegeschäften wie etwa gewisse Personalfragen sowie Entscheide über Unterhalts- und Reparaturarbeiten hat sich der Rat u.a. mit folgenden Geschäften befasst:

- Umbau des Schwesterhauses.
- Vorbereitung der Abstimmung über die Revision des Kirchenstatuts und Organisation des Wahlbüros.
- Vorbereitung des Pastoralbesuches unseres Bischofs vom 25. und 25. Oktober.
- Grundsatzentscheide über Mitgliedschaften der Pfarrei in verschiedenen Institutionen sowie über die finanzielle Unterstützung von Vereinen und Lagern, an denen Kinder aus der Pfarrei teilnehmen, und über Beiträge an die Jugendarbeit der Gemeinde Murten.
- Einrichtung einer Lautsprecheranlage in der Kirche Kerzers.
- Stellenausschreibung und Evaluation der Bewerbungsdossiers nach der Kündigung von Carola Graf.
- Erarbeitung des Budgets 2014.
- Neues Informationskonzept mit einer Auslagerung von Daten in das Rechenzentrum der Firma Ruf.

An wichtigen Ereignissen des vergangenen Jahres möchte ich Folgendes erwähnen:

- Die Vereidigung der Pfarreiräte im April 2013 in Freiburg und Düdingen.
- Die Abstimmung über die Revision des katholischen Kirchenstatuts am 9. Juni; bei einer Stimmbeteiligung von nur 21,3 % haben 86,2 % der Stimmenden die Revision angenommen.
- Die Verabschiedung von Rolf Maienfisch anlässlich des Pfarrefestes vom 5. Juli.
- Den Stellenantritt des neuen Pastoralassistenten Oliver Schneitter am 15. September.
- Die traditionelle ökumenische Sitzung vom 17. September mit Vertretern der reformierten Kirchgemeinde Murten namentlich zu gemeinsamen Projekten und ökumenischen Anlässen, zu Fragen betreffend Hochzeiten in Kirchen der andern Religionsgemeinschaft und zur Unterstützung von Kinderlagern.
- Die Verabschiedung von Marianne Crausaz am 29. September.
- Eine Weiterbildungsveranstaltung für Pfarreiräte im Bildungszentrum Burgbühl vom 5. Oktober, an welcher verschiedene interessante Themen wie Finanzen, Kirchenaustritte, Zusammenschlüsse von Pfarreien und Zusammenarbeit mit Seelsorgeteams behandelt wurden.

- Den bereits erwähnten Pastoralbesuch von Bischof Morerod Ende Oktober mit einer wunderschönen zweisprachigen Messe und verschiedenen interessanten Gesprächen, namentlich mit der Pastoralgruppe, dem Pfarreirat sowie Vertretern der spanischen und portugiesischen Pfarreiangehörigen. Dabei hat der Pfarreirat mit Befriedigung von der offenen Haltung des Bischofs bezüglich der Seelsorgeeinheit St. Urban und den Bestrebungen, den Besonderheiten unserer Pfarrei angemessen Rechnung zu tragen, Kenntnis genommen.
- Eine Aussprache mit der Direktion der Anstalten von Bellechasse am 12. November über Fragen der Gottesdienstgestaltung in der Kirche Bellechasse und die Zukunft des gemischten Chores mit einer anschliessenden interessanten Führung durch die Strafanstalt mit ihren Einrichtungen und ihrem Sicherheitssystem, bei welcher wir auch über die Probleme informiert wurden, mit denen heute eine Gefängnisdirektion konfrontiert ist.
- Die Wahl von Zita Schroeter als Nachfolgerin von Carola Graf am 27. November mit Organisation des Sekretariates in den Monaten Januar und Februar 2014 bis zum Stellenantritt.

Ich möchte nicht länger werden und es bei diesen Hinweisen bewenden lassen.

An den Schluss meiner Ausführungen stelle ich einige Eckdaten zur kürzlich im Sekretariat erstellten Statistik über die Kirchenaustritte in unserer Pfarrei.

Während in den 1980er Jahren die Zahl der Kirchenaustritte zwischen null und 13 variierte, haben diese ab 1994 markant zugenommen. Sie lagen in den meisten Jahren über 20. Die höchsten Zahlen an Austritten waren in den Jahren 2004 (44), 2009 (46) und 2010 (63) zu verzeichnen. Im vergangenen Jahr 2013 waren es 41 Kirchenaustritte.

Mit diesem kurzen Überblick möchte ich meinen Jahresbericht abschliessen und danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Der Pfarreipräsident:  
Peter Huber